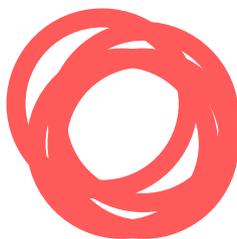


Geschäftsbericht 2022

STADT &
KREIS
JUGEND
RING

Heilbronn e.V.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort mit Ausblick	3
-----------------------------	----------

I Allgemeine Strukturen	4
--------------------------------	----------

Mitglieder
Vorstand und Geschäftsstelle
Förderkonzept SKJR
Wilhelm-Waiblinger-Haus
Mitgliederversammlungen

II Aktivitäten und Angebote in den Kernaufgaben	7
--	----------

Wirtschaftlich- finanzielle Förderung
Personelle Förderung
Sächliche Förderung
Interessensvertretung

III Aktivitäten und Angebote in den Tätigkeitsschwerpunkten	12
--	-----------

Ehrenamt und Engagement
Partizipation
Politische Bildungsarbeit
Vielfalt und Interkulturalität
Inklusive und integrative Jugendarbeit

Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V.
Schützenstraße 16
74072 Heilbronn
Telefon: 07131 2718777
www.skjr-hn.de

Amtsgericht Stuttgart VR 100442
1. Vorsitzender: Alexander Sperrfechter



Vorwort mit Ausblick

Mittlerweile ist die Corona-Pandemie mit allen einhergehenden Einschränkungen schon fast aus den Köpfen verschwunden, keinerlei Regeln diesbezüglich beeinflussen heute mehr den Alltag- und trotzdem muss man sich im Hinblick auf diesen Geschäftsbericht in Erinnerung rufen, dass dies im letzten Jahr bei weitem nicht so war. Veranstaltungen im Online-Format, Unsicherheiten bezüglich der Durchführung von Angeboten, Berücksichtigung von Eventualitäten neuer aufkeimender Infektionswellen bei allen Planungen waren feste Bestandteile nicht nur, aber natürlich auch in der Jugend(verbands)arbeit.

Die ansteigende Nutzung und Nachfrage von und nach Räumen, Material, Bus oder mobiler Cocktailbar im Bereich Vermietung & Verleih bestätigen dabei einerseits die Rückkehr zu einem Angebot, zu Aktivitäten und Veranstaltungen wie „vor Corona“ und zeigen uns andererseits, dass die Arbeit im letztjährigen Schwerpunktthema auch Früchte zu tragen scheint. Schön wäre, es gelänge uns dabei perspektivisch auch noch, das Angebot im Bereich Vermietung & Verleih über den eigenen Bestand hinaus durch Angebote anderer Akteure zu ergänzen, um eine möglichst umfassende Übersicht über alle für die Jugendarbeit in und um Heilbronn miet- und ausleihbaren Gegenstände zu schaffen. Nach dem Vorbild der Kindersommer-Seite werden wir auch 2023 nicht müde werden, hierfür bei allen uns bekannten Akteuren zu werben und zum Mitmachen einzuladen.

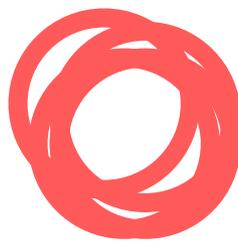
Ehrenamtliches Engagement, als wichtige Säule der Gesellschaft, aber besonders auch im Spannungsfeld von Jugendverbandsarbeit und einer älter werdenden Gesamtbevölkerung hat uns 2022 begleitet und wird 2023 als Schwerpunkt-Thema intensiviert werden: wir experimentieren, vernetzen, erproben an unterschiedlichen Stellen unterschiedliche Ideen, Konzepte und Modellprojekte in der Hoffnung, mit allen im Bereich der Jugendarbeit aktiven Akteure neue Wege zu finden um der auch weiterhin drohenden Schieflage in der Jugendverbandsarbeit entgegen zu wirken. Besonders auch im Hinblick auf den leergefegten Arbeitsmarkt im sozialen Bereich oder einem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026 wächst der Stellenwert von Ehrenamt und es braucht hier dringend neue Strategien und Ideen.

Als Fazit bleibt festzuhalten: mit einer Ausnahme wurden 2022 alle im Rahmen der Jahresplanung festgehaltenen Angebote, Aktivitäten und Veranstaltungen umgesetzt – was auf den folgenden Seiten sicherlich ganz eindrucksvoll zu sehen ist. Darüber hinaus konnten zusätzliche Projektmittel akquiriert und nach Heilbronn geholt werden. Trotz der Fülle an Aufgaben und der Themenvielfalt konnten wir auch 2022 auf aktuelle Bedarfe reagieren: auf der Kindersommer-Seite den aus der Ukraine geflüchteten Menschen Rechnung tragen oder mal kurz die Challenges für die Informatik-Erstsemester der Hochschule Heilbronn entwerfen und begleiten.

Natürlich gibt es in Kombination mit der Trägerschaft des Demokratiezentrum und der Antidiskriminierungsstelle inhaltliche und personelle Synergie-Effekte wie beim Kindergipfel oder bei Heilbronn zeigt Gesicht zu sehen ist, aber: alles in allem bleibt der im Folgende dargestellte gesamte Umfang für 1,5 bezuschusste Vollzeitstellen für Geschäftsführung und Bildungsreferent:in(nen) eine mehr als respektable (Höchst-) Leistung, die von und im Team erbracht und gemeinsam möglich wurde.

Wir sehen aber auch die (Leistungs-) Grenzen: besser kommunizierte und in Anspruch genommene Kernaufgaben wie z.B. im Bereich Vermietung und Verleih erfordern mehr zeitliche Ressourcen, ein Kindergipfel an 3 (von 19 Heilbronner Grund-) Schulen oder in 3 (von 46) Landkreis-Gemeinden ist nur der sprichwörtliche Demokratiebildungstropfen auf den heißen (Bildungs-) Stein, das (Er-)Finden und Ausprobieren neuer Wege und Ideen für die zukünftige Ausgestaltung von ehrenamtlichen Engagement braucht Raum und Ressourcen. Der SKJR wird daher auch 2023 nicht müde werden, sich für die Anpassung der Finanzierung an die inhaltliche Arbeit in Form einer ausreichenden personellen Ausstattung bzw. Finanzierung seiner festgelegten (Regel-)Leistungen einzusetzen.

Mirjam Sperrfechter



I Allgemeine Strukturen

Mitglieder

Hilfsorganisationen

ASB Heilbronn
DLRG-Jugend Bezirk Heilbronn
Jugendrotkreuz Brackenheim
Jugendrotkreuz KV Heilbronn
Kreisjugendfeuerwehr

Kirchliche Organisationen

BDKJ Dekanat Heilbronn-Neckarsulm
BDKJ Dekanat Kraichgau
CVJM Heilbronn
CVJM Jugendkultur und Musik
CVJM Massenbach/
Massenbachhausen
Evangelisch-methodistische Kirche Heilbronn
Evangelische Bezirksjugend Kraichgau
EJW Brackenheim
EJW Biberach-Kirchhausen
EJW Heilbronn
EJW Weinsberg
Gemeinschaft unterschiedlicher Christen
Neuapostolische Kirche
Pfadfinderstamm Grenzland/ BdP Heilbronn
VCP Gau Unterland

Kultur & Musik

1. Fasnetzunft
BrackenheimBläserjugend
Blasmusik KV Heilbronn

Chorjugend Chorverband Heilbronn 1884
Deutsch-chinesisches Kulturzentrum e.V.
Jugendfilmclub Landkreis Heilbronn
Kulturwerk Orange
Römersee Kulturverein
Siebenbürgische Jugendtanzgruppe
Sonnenwirbel Entertainment e. V.
Spielmanns- und Fanfarenzug Heilbronn-Böckingen 1962

Natur & Umwelt

Kreislandjugend Heilbronn
NaturFreunde Heilbronn
Schwäbische Albvereinsjugend

Technik & Medien

Computer Club 86
DARC OV Heilbronn P40
DARC OV Heilbronn Pos

Sport

ADFC Kreisverband Heilbronn
Aikido Kenshukai Heilbronn
Deutscher Alpenverein Sektion Heilbronn
Fliegergruppe Heilbronn
Sportkreisjugend Heilbronn
Neckarsulmer Sport-Union Abt Rugby

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Jugendfarm Reisachmühle NSU
Jugendförderverein Brückedächle
Jugendhaus Obersulm
Jugendhaus Raum Weinsberg
Jugendtreffinitiative Gundelsheim
Verein für Jugendhilfe Bad Friedrichshall

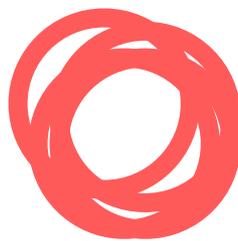
Weltliche Organisationen

BDAJ Heilbronn
DGB Jugend Region Nordwürttemberg/ Büro Heilbronn
Freitagskreis Heilbronn e.V.
Juma Ortsgruppe Heilbronn
Solijugend Bezirk Unterland
Verein Förderung durch Bildung SPUTNIK
Eritreischer Verein
Urlaubskinder

Andere Träger der Jugendarbeit

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn
Diakonische Jugendhilfe Heilbronn
Haus der Familie
Offene Hilfen Heilbronn
RAA Berlin e.V.; Büro Heilbronn

Gastmitglied seit 31.05.2022
Horizont e.V.



Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand



ALEXANDER SPERRFECHTER
I. VORSTAND



BASTIAN KOCH
II. VORSITZENDER UND KASSIER

Geschäftsstelle



MIRJAM SPERRFECHTER
GESCHÄFTSFÜHRERIN



JOSEPHINE RAUNER-SCHLÄGER
BILDUNGSREFERENTIN, JUGENDVERBANDSARBEIT



TANJA EL GHADOUINI
BILDUNGSREFERENTIN, ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE



JOHANNA STREIT
PROJEKTREFERENTIN DEMOKRAZIEZENTRUM
bis 04.2022



KLARA DEMMER
DHBW STUDENTIN 2020-2023



CENNET ÇAĞLI
DHBW STUDENTIN 2020-2023



BIANCA KUHN
PROJEKTREFERENTIN DEMOKRAZIEZENTRUM
ab 06.2022

Und um Missverständnisse zu vermeiden: für den Bereich Jugendverbandsarbeit werden 1,5 Vollzeitstellen bezuschusst, die 2022 aus eigenen Mitteln auf 2,0 Vollzeitstellen aufgestockt wurden sowie die beiden DHBW-Studentinnen.

Der Vorstand ist weiterhin ehrenamtlich im Einsatz und geht hauptberuflich ganz anderen Aufgaben nach.

Separat finanzierte Stellenanteile für das Demokratiezentrum und die Antidiskriminierungsstelle sowie über ein Projekt im Rahmen des „Bündnis & Bildung gegen Antisemitismus“ ergänzen die Dienstumfänge der Mitarbeitenden dabei an der ein oder anderen Stelle mehr und weniger.



Förderkonzept SKJR

Die inhaltliche Umsetzung des Förderkonzepts wird bereits seit 2021 erprobt, auch der folgende Bericht ist anhand dieser neuen Struktur gestaltet. Noch nicht abgeschlossen ist der mit dem neuen Förderkonzept formulierte Wunsch bzw. der Bedarf seitens des SKJR, eine Erhöhung der bezuschussten Personalstellen auf gesamt 2 Vollzeitstellen umzusetzen und so eine ausreichende personelle Ausstattung zu schaffen.

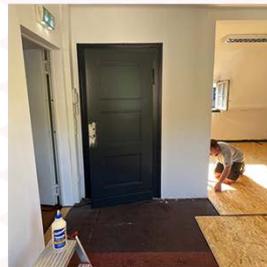
Wilhelm-Waiblinger-Haus (WWH) und Dachgeschoss Maschinenfabrik

Im WWH befinden sich weiterhin im oberen Stockwerk die Büro- und Geschäftsräume des SKJR sowie im Untergeschoss Lagerräume, von denen einer bereits 2021 renoviert wurde und seither teilweise als Besprechungs- und Beratungsraum genutzt wird.

Im Obergeschoss befinden sich außerdem zwei weitere Räume, die vom SKJR zur festen Unternutzung an Mitgliedsverbände vergeben sind. Hier gab es 2022 jedoch Änderungen:

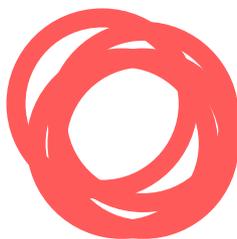
Einer von beiden Räumen wurde seit vielen Jahren dem Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. OV Heilbronn (DARC) überlassen. Die Jugendarbeit des DARC existierte jedoch schon vor der Coronapandemie nicht mehr und selbst nach Lockerung der Corona-Einschränkungen wurde der Raum von DARC nur noch sehr sporadisch genutzt. Da die Räume aber für aktive Akteure der Jugendarbeit gedacht sind und eine Nicht-Nutzung einerseits und Raumnutzungsanfragen eines Mitglieds andererseits vorlagen, wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit DARC die Beendigung der Raumnutzung vereinbart.

Es folgte eine kurze, sommerlich überaus heiße Renovierung des Raumes im Juli 2022, der seither nun als Büro vom Projektbüro Heilbronn der RAA Berlin e.V. genutzt wird.

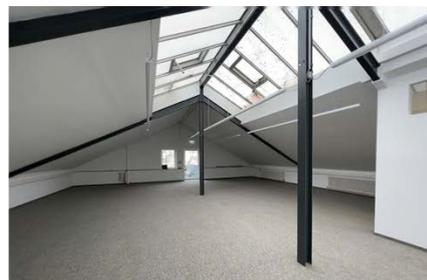


Und auch im zweiten von Mitgliedern genutzten Raum gab es Veränderungen: der bisher vom Computer Club 86 e.V. als Hauptnutzer, jedoch nur an zwei Tagen die Woche, genutzter Raum wurde vom CC86 entrümpelt und frisch gestrichen und auf Kosten des SKJR mit einer großen Schrankwand, neuen Tischplatten, Stühlen und einer abtrennbaren Ecke versehen und kann nun problemlos mehrfach, also auch von anderen Vereinen und Verbänden sowie von der Geschäftsstelle selbst genutzt werden.





Die zukünftig vom SKJR nutzbare Fläche im DG der Maschinenfabrik befindet sich noch in Renovierung und steht erst im Lauf des Jahres 2023 als neue Fläche für Veranstaltungen und Seminare zur Verfügung.



Mitgliederversammlungen (MV)

1. Mitgliederversammlung am 31.05.2022

- Antrag auf Gastmitgliedschaft: Horizont e.V.
- Antrag auf vollwertige Mitgliedschaft: Deutsch-chinesischer Kulturverein e.V. und Freitagskreis e.V.
- Geschäftsbericht 2021
- Jahresabschluss 2021 und Haushaltsplan 2022
- Vorstandswahlen und Wahlen Kassenprüfer*innen
- Jugendverbandsarbeit:
 - o Barkeeper-/ Barmaid-Schulung
 - o Juleica-Schulung im Herbst
 - o Kindergipfel in Weinsberg, Neckarsulm und Heilbronn
 - o Kindertag
- Antidiskriminierungsstelle:
 - o Online-Kampagne Internationale Wochen gegen Rassismus
 - o Strategietreffen Selbsthilfe
 - o Sommer der Vielfalt
- Demokratiezentrum:
 - o Demokratiefestival

2. Mitgliederversammlung am 22.11.2022

Musste aufgrund Krankheit von Referentin sowie Vorstandsmitgliedern auf Jahresbeginn 2023 verschoben werden.

II Aktivitäten und Angebote in den Kernaufgaben

Wirtschaftlich- finanzielle Förderung

Zuschussanträge Mitglieder

6 Zuschussanträge von Mitgliedsverbänden erreichten uns 2022, die hierüber Bar-Zuschüsse für eigene Projekte und Angebote beantragten (nach den geltenden Zuschussrichtlinien bis max. 500€ pro Jahr und Mitglied). Die (analog bis 500€ pro Jahr und Mitglied) kostenfreie Nutzung bzw. das Ausleihen von Material, Bus oder Cocktailanhänger wird zwar verrechnet, bedarf aber keines Zuschussantrags mehr.

Landesjugendplan

Beantragt, genehmigt und abgerechnet, wurden Mittel für

- die Barkeeper-/ Barmaid-Schulung
- die Kindergipfel
- den Kindertag



- den Großspieletag
- die Juleica-Ausbildung.

Projekt „Radikal.menschlich – Aktionswochen gegen Antisemitismus“

Unser Projektantrag im Rahmen der Ausschreibung Bündnis & Bildung gegen Antisemitismus der LAGO erhielt Ende 2021 einen positiven Bescheid und so konnten wir von Februar bis Dezember 2022 zusätzliche 10% Stellenanteil sowie Sachmittel verwenden, um in Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Kooperationspartnern Aktionswochen gegen Antisemitismus zu planen und durchzuführen und im besten Fall dadurch nachhaltige Vernetzungsstrukturen zu schaffen. Entstanden ist eine Projektwoche mit einer Fülle an Veranstaltungen sowie ein Netzwerk an Akteuren, das sich auch zukünftig zum Austausch und zur Kooperation für Angebote gegen Antisemitismus einsetzen und engagieren will.

Projekt „Ins Netz gegangen- mit Respekt und Toleranz“

Auch diesem Projektantrag im Rahmen von MediaMobile der Jugendstiftung Baden-Württemberg folgte ein Bewilligungsbescheid und über die Mittel konnten folgende Aktivitäten finanziert werden:

- Durchführung eines RE:AKTION-Kurs: Auseinandersetzung der Kursteilnehmenden mit demokratischen Werten wie Respekt, Achtung vor der Menschenwürde und Tatreflexion
- Hate-Speech - Love Speech Workshop: Sensibilisierung der Teilnehmenden für Hass im Netz, Respektvoller Umgang, Formen von Diskriminierung und Umgangsmöglichkeiten
- Multiplikator:innen-Schulung: Schulung von (demokratie-)interessierten Student:innen mit der Möglichkeit bei einem Workshop zu hospitieren, um einen Pool an Teamer:innen zu schaffen um anfallende Workshopanfragen zum Thema Hate Speech/Love Speech abdecken zu können.
- Anschaffung von technischer Ausstattung, um einen SKJR-eigenen Podcast produzieren zu können.

Projektanträge LpB

Unterstützend zu den Mitteln über MediaMobile dienten auch die Mittel aus einem von zwei Anträgen über den Aktionsfond Reflex der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) für die Durchführung des Kurses „RE:AKTION“. Mit dem zweiten Antrag wurden Mittel zur Durchführung der „Demokratiewerkstatt“ bewilligt, eine Veranstaltungsreihe zur Demokratiebildung für Fachkräfte der sozialen Arbeit, die in Kooperation mit dem Demokratiezentrum Heilbronn und dem Quartierszentrum Böckingen entwickelt und durchgeführt wurde.

Antidiskriminierungsstelle Heilbronn

Separat finanziert und über Mittel des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie der Stadt Heilbronn gefördert konnte die Antidiskriminierungsstelle im Jahr 2022 mit 0,5 VK unter dem Dach des SKJR ihre Arbeit für die Stadt und den Landkreis Heilbronn fortführen.

Überschneidungen zur Jugendverbandsarbeit sind bei Themen und Inhalten der adi.hn nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern ausdrücklich erwünscht, und so gab es 2022 die ein oder andere interne Kooperation zwischen der adi.hn, dem Demokratiezentrum Heilbronn und dem Bereich Jugendverbandsarbeit.

Darüber hinaus waren die Kernaufgaben der adi.hn 2022:

- Ausbau der Beratungen
- Erreichen weiterer Gruppen, die betroffen von Diskriminierung sind
- Workshops zur Sensibilisierung und Qualifizierung
- Aufbau von Safe Spaces
- Netzwerkarbeit
- Begleitung einer Gruppe von Personen, die sich für Angebote und Interessen queerer Personen in Heilbronn einsetzt
- Online-Kampagne Internationale Wochen gegen Rassismus
- Aktionsstand bei Heilbronn zeigt Gesicht
- CSD-Aktionstag in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat
- Sommer der Vielfalt



- Mitwirkung im Bündnis und bei den Aktionswochen gegen Antisemitismus „radikal.MENSCHLICHER“

Regionales Demokratiezentrum Heilbronn

Als Teil des Demokratiezentrums Baden-Württemberg ist es eins von zehn regionalen Demokratiezentren im Land: die Landeskoordinierung erfolgt über die Jugendstiftung im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Auch diese Arbeit ist separat finanziert und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben.

Und natürlich gibt es auch hier ein voneinander profitieren: die bisherigen und aktuellen Angebote und Aktivitäten des SKJR im Bereich Demokratiebildung wie politische Speed-Datings, die U18-Wahl in allen Variationen, regionale Jugendkonferenzen oder das Konzept Kindergipfel und die zusätzliche personelle Ausstattung des Demokratiezentrums bilden eine gute Einheit für verstärkten Einsatz in diesem -aus unserer Sicht so wichtigen- Bereich. Daneben gab es 2022 folgende Arbeitsbereiche und Highlights:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Workshops
- Netzwerkarbeit
- Online-Kampagne Internationale Wochen gegen Rassismus
- Teilnahme Demokratiefestival
- Kindergipfel
- Vielfaltcoach
- Kurs „RE:AKTION – Respekt und Toleranz für mehr Demokratie“ in Kooperation mit dem Haus des Jugendrechts
- Entwicklung digitaler Schnitzeljagden zu den Themen „Demokratie-Ralley“ und „Jüdisches Leben heute“ in Heilbronn
- Fortbildungsreihe „Demokratie-Werkstatt“
- Mitwirkung im Bündnis und bei den Aktionswochen gegen Antisemitismus „radikal.MENSCHLICHER“

Personelle Förderung

Anlaufstelle Kinderschutz

6 Beratungen als ieF wurden im Jahr 2022 für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Daneben spielte das Thema Kinderschutz natürlich auch in der 2022 durchgeführten Juleica-Qualifizierung eine Rolle.

Newsletter

Bis Jahresende 2022 wurden 11 SKJR-Newsletter (monatlich, außer im August) mit Infos, Terminen, Hinweisen, Veranstaltungen, Förderprogrammen... veröffentlicht sowie 6 Sonder-Newsletter zu bestimmten Themen oder Angeboten. Die Öffnungsrate lag dabei konstant zwischen 40 und 50%, um die 500 Abonnenten versorgt der Newsletter mittlerweile mit Informationen rund um die Jugend- und Jugendverbandsarbeit.

Social Media

Facebook und Instagram haben sich zu einem festen und unerlässlichen Bestandteil der SKJR-Arbeit entwickelt. In regelmäßigen Redaktionsitzungen wird der Inhalt strukturiert und die Veröffentlichungen geplant. Über 64 Posts bei Facebook und 68 Beiträge sowie 125 Storys bei Instagram wurden 2022 veröffentlicht. Auch hierbei stehen relevante Informationen rund um die Jugend- und Jugendverbandsarbeit sowie die Bewerbung von eigenen Angeboten und Aktivitäten im Vordergrund.



JuleiCa-Ausbildung

2022 konnten zwei JuleiCa-Durchgänge angeboten werden: den ersten im Frühjahr für die Ehrenamtlichen des Vereins Horizont e.V., im Herbst ein zweiter Durchgang in Kooperation mit dem AWO Kreisverband Heilbronn.

Austauschtreffen Anbieter von Ferienfreizeiten und Stadtranderholungen

Dieser Austausch findet in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat eigentlich einmal jährlich statt, wurde auf Wunsch der Teilnehmenden aber 2022 dreimal (am 06.04., 13.07. und 19.11.2022) angeboten, um mit Blick auf sich ständig verändernde Vorgaben zeitnahe Absprachen untereinander zu ermöglichen.

Austausch Hauptamtliche der Jugendverbandsarbeit

Eingeladen waren am 07.04. alle Hauptamtlichen, die im Bereich Jugendarbeit im Stadt- oder Landkreis arbeiten. Ziel ist dabei, einen Stadt- bzw. Landkreis- wie auch trägerübergreifenden Austausch zu organisieren, bei dem sich Akteure aus den unterschiedlichsten Feldern der Jugendarbeit vernetzen und austauschen können.

Sächliche Förderung

Schwerpunkthema 2022: Vermietung und Verleih

Zum einen machte sich 2022 bemerkbar, dass vermehrt wieder Angebote und Veranstaltungen stattfinden konnten, so dass einiges aus unserem Angebot von Mitgliedern wie Akteuren der Jugendarbeit auch genutzt wurde. Zum anderen lag 2022 der Schwerpunkt auf dem Thema Vermietung und Verleih: so wurde die Unterseite www.skjr-hn.de/vermietung-verleih/ umgebaut und übersichtlicher gestaltet, das Angebot aktualisiert und alle in Vermietung und Verleih befindlichen Gegenstände vollständig mit Bild und Beschreibung auf der Seite aufgeführt, die Verleihbedingungen überarbeitet und eine Verleihliste mit Preisen erstellt.

Einher geht mit steigender Nutzung der Angebote in diesem Bereich auch ein steigender Zeitbedarf: von der Reservierung und Erstellung der Leihverträge über die Ausgabe und Rücknahme der Gegenstände, die Kontrolle auf Vollständigkeit oder das Beschaffen von Ersatzteilen und Veranlassen von Reparaturen bis hin zur Abrechnung oder Rechnungsstellung – umso umfangreicher, je mehr vermietet und verliehen wird.



Besonders genutzt wurden 2022

- unser VW-Bus, der für 10.851 Kilometer von Mitgliedern und Akteuren der Jugendarbeit genutzt wurde
- unser Cocktailanhänger Saftladen, der ab April 2022 zur Verfügung stand und 6 Mal im Einsatz war,
- Outdoor-Spiele, die vermehrt für Straßenfeste ausgeliehen wurden.

Nicht ganz so einfach ließ sich bisher die Idee verwirklichen, einen breiteren Blick auf das Verleih-Sortiment in und um Heilbronn zu ermöglichen, indem wir z.B. auch Angebote anderer Anbieter auf unsere Seite



aufnehmen bzw. auf unserer Seite (ähnlich wie beim Heilbronner Kindersommer) auf andere Anbieter verweisen. So muss man auch weiterhin wissen, wer in Heilbronn was hat bzw. verleiht- aber wir geben die Hoffnung nicht auf und arbeiten weiter daran, ein umfassenderes Portal für Vermietung und Verleih in der Jugendarbeit zu schaffen.

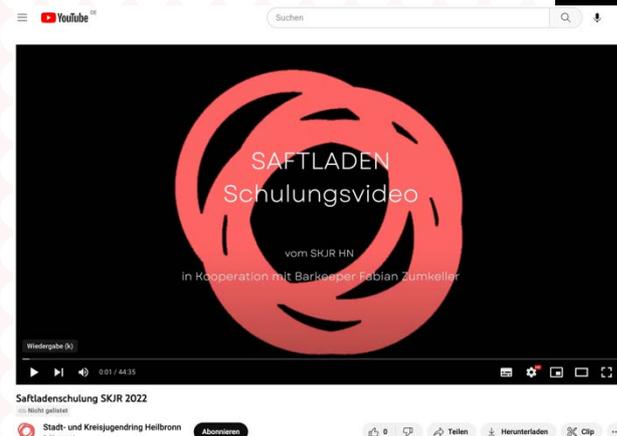
Auch die zur Vermietung vorgesehen Räume konnten 2022 noch nicht ins Portfolio aufgenommen werden: das Dachgeschoss der Maschinenfabrik war 2022 noch nicht fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben, der

Umbau des hauptsächlich vom Computer Club 86 genutzten Raumes bis Ende 2022 ebenfalls noch nicht abgeschlossen.

Schulung und Schulungsvideo Saftladen

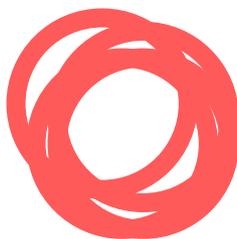
Besonderes Augenmerk lag 2022 aber nicht nur auf Inbetriebnahme und dem Verleih des Cocktailanhängers Saftladen, sondern auch auf dem Aspekt der Alkoholprävention hierbei. Nicht ganz zufällig heißt der Anhänger Saftladen- bereits im Antrag zur Förderung der Anschaffungskosten als zentraler Punkt aufgeführt und nun in den Verleihbedingungen fixiert: der Saftladen dient zur Ausgabe nicht-alkoholischer Getränke; die Nutzung für alkoholhaltige Getränke bedarf vorab einer Ausnahmegenehmigung durch den Vorstand. Erfreulicher Nebeneffekt dabei: die Anschaffung des Zubehörs, das zur Cocktailzubereitung und zum Betrieb des Saftladens benötigt wird, wurde vom Verein „Sicher im Heilbronner Land“ bezuschusst.

Ebenfalls im Förder- Antrag als Punkt der Alkoholprävention enthalten: die Schulung von Barkeepern und Barmaids für die Zubereitung von attraktiven Alternativen. Damit es im Saftladen nicht nur „die Klassiker“ der alkoholfreien Getränkekarten gibt und natürlich aber auch, um sich auf einen Einsatz mit und im Saftladen vorbereiten zu können.



Unter den im Frühjahr 2022 noch geltenden Corona-Regeln und Vorgaben, aber auch, um eine wiederverwendbare Schulung zu haben entstand eine kreative Mixtur: eine Online-Schulung mit einem aus Dresden zugeschalteten, gelernten Barkeeper, an der Gruppen von Jugendlichen an 5 unterschiedlichen Standorten im Landkreis Heilbronn teilnahmen. Die Online-Schulung wurde aufgenommen, entsprechend geschnitten und nachbearbeitet und voila- fertig ist die Barkeeper- und Barmaidschulung in Corona-Zeiten und nun auf youtube jederzeit genießbar a la SKJR 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=tkspcPiN-i4>



Interessensvertretung

Mit der **Entsendung Delegierter in die Jugendhilfeausschüsse** von Stadt und Landkreis, der **Teilnahme am Arbeitskreis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn**, durch Mitarbeit in der **Lenkungsgruppe der Bürgerstiftung der Stadt Heilbronn** sowie im **ESF-Arbeitskreis** und im **Programmbeirat von RadioTon** konnte der SKJR auch 2020 einerseits Interessen und Anliegen seiner Mitgliedsverbände einbringen als auch Sprachrohr für die Interessen, Anliegen und Belangen von Kindern und Jugendlichen sein.

III Aktivitäten und Angebote in den Tätigkeitsschwerpunkten

Ehrenamt und Engagement

Heilbronner Kindersommer

Die Seite heilbronner-kindersommer.de hat sich als gemeinsame Plattform von Akteuren aus der Stadt und dem Landkreis Heilbronn im Bereich der Freizeit-Angebote etabliert: 25 Anbieter von Ferienfreizeiten und -Angeboten sind mittlerweile mit ihren Angeboten dort zu finden. Freizeiten können nach bestimmten Kriterien gefiltert und so Eltern die Suche erleichtert werden.

Der SKJR

- erstellt die Abfrage der Beteiligten
- baut die Homepage des Kindersommers entsprechend um
- bearbeitet, betreut und aktualisiert die einzelnen Angebote.

2022 wurde den vielen geflüchteten Kindern aus der Ukraine auch beim Kindersommer Rechnung getragen. Mit dem Ziel, den Kindern eine - möglichst- unbeschwerte Zeit und den Eltern einen vereinfachten Zugang zu Ferienangeboten zu schaffen wurde die Startseite des Kindersommer sowie eine vereinfachte Anmeldung bzw. Kontaktaufnahme zu den einzelnen Anbietern in ukrainischer sowie russischer Sprache eingebaut.



Darüber hinaus konnte über den SKJR für die Teilnahme geflüchteter Kinder an Ferienangeboten gespendet werden- und die Anbieter von Ferienangeboten wiederum Zuschüsse für die Teilnahme geflüchteter Kinder beim SKJR beantragen, wenn keine anderen Kostenträger für die Teilnahmegebühr in Frage kamen.

Kurz & knapp / коротко

- In Deutschland gibt es unterschiedliche Anbieter und Träger (Vereine, Kirchen, soziale Einrichtungen...), die in den Schulfreizeiten für Kinder und Jugendliche machen. Hier sind die unterschiedlichen Ferienangebote von Trägern aus der Stadt und dem Landkreis Heilbronn zusammengefasst. Die Durchführung erfolgt immer in Eigenregie der jeweiligen Träger.
- У Німеччині існують різні організації та установи (об'єднання, церкви, соціальні установи...), які пропонують заходи для дітей та молоді під час шкільних канікул. Тут представлені різноманітні заходи, які пропонують організації міста та району Гайльбронн під час канікул. Заходи завжди проводяться за власною ініціативою відповідних організацій.
- In allen Angeboten wird Kindern und Jugendlichen -unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion- eine tolle und abwechslungsreiche Zeit mit Spiel und Spaß geboten und eine verlässliche Betreuung gewährleistet.
- У всіх заходах дітям та молоді - незалежно від походження, статі чи релігії - пропонується веселе та різноманітне проведення часу з розвагами та іграми, а також гарантується надійний нагляд.
- Во всіх заходах дітям та молоді - незалежно від походження, пола или релігії - пропонується веселе і різноманітне проведення часу з розважаннями та іграми, а також гарантується надійний присмотр.
- Spenden und die Unterstützung in Form von Leistungen über Bildung und Teilhabe ermöglichen geflüchteten Kindern...

Anmeldung / реєстрація / регистрация

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen folgendes: das Formular muss nach Möglichkeit in Deutsch oder Englisch ausgefüllt werden. Übersetzungshilfe gibt es hier.

При заповненні форми зверніть, будь ласка, увагу на таке: По можливості форма має бути заповнена німецькою або англійською мовою. Діловоду з перекладач можна отримати тут.

При заповненні форми обратите, пожалуйста, внимание на следующее: По возможности форма должна быть заполнена на немецком или английском языке. Помощь с переводом можно получить здесь.

Anmeldung

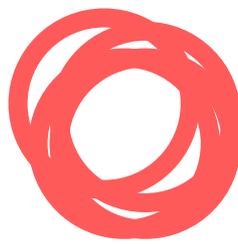
Name der Eltern/ організації батьків/ фамилия родителей

Vorname/ ім'я/ імя

Telefon/ номер телефону/ номер телефона

E-Mail/ адрес електронної пошти/ адрес електронної пошти

Name des Kindes/ імя дитини/ имя ребенка



Großspieletag

Die Idee zum Großspieletag ging mit der Aktualisierung des Bereichs Vermietung und Verleih einher: einmal die Spiele kennen lernen und ausprobieren können, für die das heimische Wohnzimmer nicht ausreicht, die Mitspieler fehlen oder von denen man ja vielleicht noch gar nichts wusste. In Kooperation mit dem

Jugendreferat Ilsfeld gab es deshalb am 30.04. einen Großspieletag in Ilsfeld.



Kindertag

Juhuu- ein Kindertag wie vor der Pandemie! Für Kinder und Familien gibt es immer weniger Orte an denen kostengünstig und sinnvoll gemeinsam Freizeit verbracht werden kann. Zudem berichten Jugendorganisationen immer häufiger von wachsenden Nachwuchsproblemen und fehlenden Möglichkeiten die eigene Arbeit zu präsentieren, um Kinder und junge Menschen sowie andere Ehrenamtliche über ihre Arbeit zu informieren und damit Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Beide Aspekte werden im Rahmen des Kindertages mitgedacht: Es wird zum einen sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Familien geboten und zum anderen eine Plattform geschaffen, die für die Teilnehmer als Informations- und Präsentationsmöglichkeit dient.

Ehrenamtliche aus 17 (Mitglieds-)Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit stemmten aus diesem Grund auch in diesem Jahr den Kindertag im Pfühlpark in Heilbronn. 17 Spieleangebote und 8 Gastroangebote wurden realisiert. Unter dem Motto MonsterMagie konnten die Kinder unter anderem Monster Dosen abwerfen, Magischen Schleim herstellen, Luftballonmonster basteln, sich in Monstergesellschaft fotografieren lassen- ein breites Spiel- und Mitmachangebot. Gleichzeitig konnte man sich an den einzelnen Ständen über die Arbeit der Organisationen informieren oder das Angebot sogar gleich ausprobieren wie z.B. beim Judo oder dem Rugbyteam.

Der diesjährige Kindertag war aus Sicht aller Beteiligten wieder ein voller Erfolg: wir konnten trotz nicht ganz optimalem Wetter ca. 800 Laufkarten an Kinder ausgegeben und können daher von mehr als 1600 Besuchern ausgehen. Der Pfühlpark war gut gefüllt und es bildeten sich an vielen Angeboten lange Schlangen.





Design-Thinking- Challenges

Um die eigene Zukunft (in der Hochschule, im Berufsleben, in der Gesellschaft) und auch die Gesellschaft zu gestalten, sollen Student:innen gleich in ihren ersten Semestern aktive Mitwirkung, kritisches Reflektieren und die eigenen Wirkmöglichkeiten erlernen. Über einen Service-Learning-Ansatz (also dem Lernen durch zivilgesellschaftliches Engagement) lernen die Student:innen die eigene Wirksamkeit und Gestaltungsmöglichkeit kennen, aber auch, welche Fertig- und Fähigkeiten sie in Studium und Arbeitsleben benötigen und daher erlernen müssen. Für die Erstsemester-Student:innen des Studiengangs Software Engineering der Hochschule Heilbronn stellte der SKJR im vergangenen Jahr drei Design Thinking- Challenges: je eine Aufgabenstellung aus den Bereich Jugendverbandsarbeit, Demokratiezentrum und der Antidiskriminierungsstelle.

2 Teams beschäftigten sich im Bereich der Jugendverbandsarbeit mit der Fragestellung bzw. Ideen- und Lösungsfindung, wo sich für Vereine und Verbände Ehrenamts-Nachwuchs finden lässt bzw. wie junge Menschen den Weg ins Ehrenamt finden können. Naheliegend ist dabei natürlich, in den eigenen Gefilden, also unter Studierenden mit dem Suchen zu beginnen bzw. diese als Versuchsgruppe zu nehmen.

Ein Ergebnis war daher die „Bier, Spaß & Ehrenamtsparty“, die von den Student:innen der Gruppe geplant und – verhältnismäßig kurzfristig- dann am 19.01.2023 auch an der Hochschule durchgeführt wurde. Ziel war, über lockere Spiele Vereine und potentiell am Ehrenamt interessierte Student:innen zusammenzubringen. Für den etwas spontane Zeitpunkt waren unerwartet viele Vereine da, die zumindest auf ein paar interessierte Student:innen trafen. Fazit aller Beteiligten war aber, dieses Format beizubehalten und mit mehr Vorlauf eine Neuauflage zu organisieren.

In der zweiten Gruppe entstand die Idee, ein Studium Generale im Bereich Ehrenamt zu entwickeln. Ein Studium Generale beinhaltet nicht im Lehrplan enthaltene (nicht-curriculare) Seminare und Veranstaltungen der Hochschule. Am Studium Generale dürfen alle Studierenden ab dem ersten Semester sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochschule Heilbronn teilnehmen. Die Idee schaffte es bisher leider nicht über die (für das Bestehen der Challenge erforderliche) Theorie hinaus, da die Kommunikation mit der Hochschule ein wenig ins Stocken geraten ist und sich aktuell vor Ort niemand für die Umsetzung oder Einführung einsetzt. Sie bleibt aber mindestens in unseren Köpfen und wird bei Gelegenheit wieder zum Vorschein kommen.

Partizipation

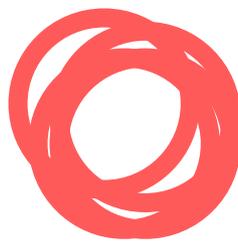
Kindergipfel „Kinder reden – Erwachsene hören zu“

Endlich durfte sich auch diese „Aufgrund von Corona leider verschoben“- Schublade öffnen: der Kindergipfel fand 2022 sowohl in Heilbronn als auch in zwei Kommunen im Landkreis statt!

Nach §41a GemO und §11 SGB VIII soll eine Kommune Kinder in die Planung ihrer Vorhaben, welche die Interessen von Kindern berühren, angemessen beteiligen. Mit dem Kindergipfel sollen Kinder und politische Entscheidungsträger einerseits in den Dialog miteinander gebracht werden, andererseits sollen politische Beteiligungsprozesse für Kinder erlebbar gemacht und sie zur Mitbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt werden.

Der Ablauf an allen Standorten war dabei in 3 Phasen gegliedert:

- Phase I: Vorbereitungs-Workshops vor Ort in der jeweiligen Schule für alle teilnehmenden Schüler:innen zusammen mit politischen Entscheidungsträgern zum Kennenlernen von Entscheidungsebenen und zum Formulieren eigener Ideen und Wünsche
- Phase II: Gemeinsame Abschlussveranstaltung für alle beteiligten Schulen im jeweiligen Rathaus mit Oberbürgermeister/ Bürgermeister



Phase III: Kindergipfel und dann? Nachbesprechung in der Schule: was ist eigentlich mit den Wünschen passiert, was konnte vielleicht sogar umgesetzt werden, wo können die Kinder selbst mithelfen.

In der **Stadt Heilbronn** wurde der Kindergipfel in Kooperation mit dem Jugendgemeinderat Heilbronn, dem Kinderschutzbund Kreisverband Heilbronn Stadt Heilbronn sowie 3 Grundschulen (Staufenbergschule, Ludwig-Pfau-Schule, Elly-Heuss-Knapp-Grundschule) durchgeführt. Die große Abschlussveranstaltung am 25.7.22 im Rathaus Heilbronn fand zusammen mit OB Mergel, Gemeinderäten und Jugendgemeinderäten statt.

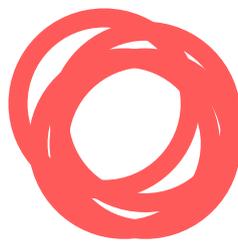
Insgesamt 200 Kinder, 9 Jugendgemeinderät:innen und 7 Gemeinderät:innen nahmen an den Vorbereitungs-Workshops teil.



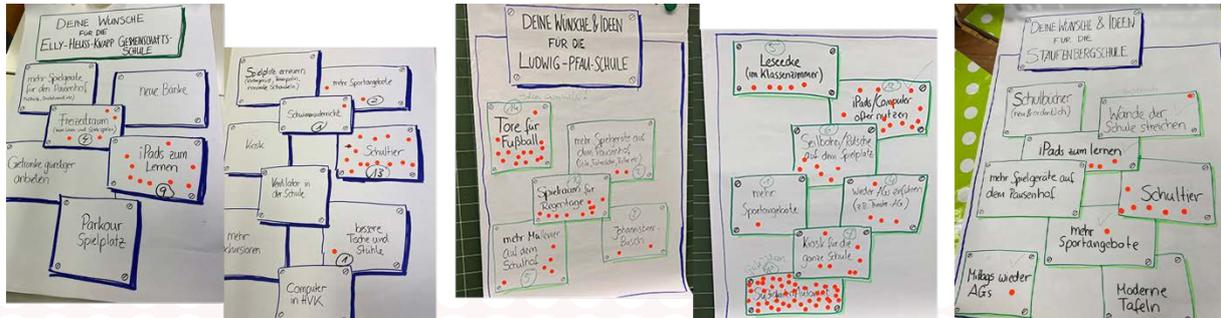
An der großen Abschlussveranstaltung im Rathaus nahmen jeweils Delegationen aus den einzelnen Schulen mit insgesamt 60 Kindern teil, brachten ihre Wünsche und Forderungen mit, diskutierten diese und übergaben die wichtigsten davon Herrn Oberbürgermeister Harry Mergel.



Lohnt sich anzuschauen: zum Film über den gesamten Kindergipfel 2022 in Heilbronn geht's (ausschließlich) über diesem Link
<https://www.youtube.com/watch?v=sNcpySx6VfU>.



In den Kindergipfel-Nachtreffen stand zum einen die Berichterstattung in Form dieses Films im Vordergrund für all jene, die nicht mit im Rathaus waren, zum anderen aber auch der Blick auf die Wünsche und Ideen der Kinder, die sich natürlich oft auch auf Schule bzw. auf Ausstattung und Gestaltung von Schule bezogen. Mit Punkten wurde bewertet, welcher Wunsch den Kindern am wichtigsten ist und besprochen, wen oder was es zur Umsetzung braucht.



Im **Landkreis Heilbronn** fand der Kindergipfel in 2 Gemeinden statt.

In **Neckarsulm** nahmen die 3.- und 4.Klässler aller 5 Neckarsulmer Grundschulen (Neubergschule, Grundschule Dahenfeld, Wilhelm-Maier-Schule, Amorbach-Grundschule, Johannes-Häußler-Schule) an den vorbereitenden Workshops teil, durchliefen die einzelnen Stationen und erarbeiteten fleißig Ideen und Wünsche. Auch OB Steffen Hertwig sowie Gemeinderät:innen begleiteten die Workshops.

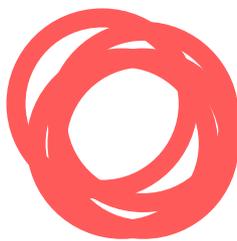


Jeweils 2 Schüler:innen jeder beteiligten Klasse durften die visualisierten Wünsche stellvertretend am 02.12.2022 im Ratssaal des Neckarsulmer Rathaus dann Herrn Oberbürgermeister Steffen Hertwig sowie Stadträt:innen verschiedener Fraktionen überreichen. Die Wünsche mussten hierbei spielerisch „geangelt“

werden und die beteiligten Stadträt:innen sich zudem der Herausforderung durch die Kinder im Spiel „Schlag den Stadtrat“ stellen.



Neben der Übergabe der Wünsche im Rathaus werden diese, auf großen Holzplatten ausgestellt, bis 28. Februar 2023 in einer Ausstellung in der Mediathek Neckarsulm der Öffentlichkeit präsentiert.



Im **GVV Weinsberg** gab es einen Kindergipfel in Eberstadt- und auch hier beschäftigten sich Grundschüler:innen mit Entscheidungsebenen und Zuständigkeiten und erarbeiteten und visualisierten ihre Wünsche und Ideen, die dann in einer Gemeinderatssitzung im Oktober an Entscheidungsträger übergeben wurden.

Der Kindergipfel in Eberstadt soll dabei nur der Auftakt sein: geplant sind weitere Auflagen des Kindergipfels in den restlichen Kommunen des Gemeindeverwaltungsverbands Weinsberg (Weinsberg, Ellhofen, Lehrensteinsfeld).



Demokratiefestival der aim

Auch an der Abschlussveranstaltung des Demokratiefestival der aim am 18.06.2022 war der SKJR zusammen mit dem Demokratiezentrum Heilbronn vertreten. Am gemeinsamen Stand mit dem Projektbüro Heilbronn der RAA Berlin e.V. konnten die Demokratiebildungs-Spiele DemGo, Tugendvogel, Quararo und Spacerace ausprobiert und gespielt werden- im mittleren Bild der Heilbronner OB Harry Mergel im Kartenspiel-Wettstreit über das Grundgesetz mit den Tugendvogel-Spielerfinderinnen.



Politische Bildungsarbeit

OB-Wahl in Heilbronn

Heilbronner:innen ab 16 Jahren waren am 06.02.2022 aufgerufen, ihre Stimme bei der Wahl des Oberbürgermeisters abzugeben- und da darf die Nachfrage, was die jeweiligen Kandidaten für Jugendliche planen natürlich nicht fehlen. In Kooperation mit stimmt.de entstanden Interviews mit allen 3 Kandidat:innen in den Räumlichkeiten des SKJR- zu finden ausschließlich unter Eingabe des jeweiligen Links:



<https://www.youtube.com/watch?v=-LBl0Lq9eTY>



https://www.youtube.com/watch?v=G_o4Dxz3ZVM



<https://www.youtube.com/watch?v=4ik07-aEBbk>



Workshop RE:AKTION

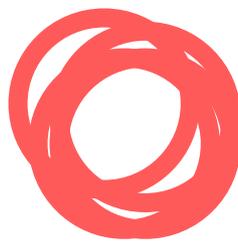
In Kooperation mit dem Haus des Jugendrechts und dem Demokratiezentrum Heilbronn führte der SKJR 2022 zweimal den Kurs „RE:AKTION – Respekt & Toleranz für mehr Demokratie“ als Angebot der Demokratiebildung und Prävention im Kontext von Rechtsextremismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) durch. Der Kurs, 8 Stunden aufgeteilt in 3 Modulen, beinhaltet verschiedene Gruppenangebote für jugendliche Straftäter:innen, die sich vor allem aufgrund der Verbreitung rassistischer, volksverhetzender Meinungen, Bilder und Videobotschaften (Volksverhetzung §130 StGB; Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a, StGB) in einem Strafverfahren befinden.

Vielfalt und Interkulturalität

Heilbronn zeigt Gesicht – Für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz

Man nehme:

- die Initiative der Lenkungsgruppe „Bündnis gegen Sucht, Gewalt und Intoleranz“ der Heilbronner Bürgerstiftung,
- 37 Einrichtungen und Institutionen, darunter Schulen aller Schularten, Kitas, Bildungs- und Sozialeinrichtungen,
- 44 Aktionen in Kitas und Schulen, auf Schulhöfen, im ganzen Stadtgebiet und schlussendlich auf dem Kiliansplatz: Demos, Sternmärsche, Malaktionen, Vorträge, Theateraufführungen, Ausstellungen, Chorgesang und mehr,
- mehrere Tausend Kinder, Jugendliche, Erzieher:innen, Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen und Eltern und erzeuge
- einen Aktionstag, der ein weithin sichtbares Zeichen setzt, sich nicht an rechtspopulistischen Parolen zu beteiligen, sondern das respektvolle Miteinander in Heilbronn zu fördern,
- ein bißchen Gänsehaut beim Anblick der wunderbaren Ergebnisse, dem sichtbar gemachten Mehrwert von Vielfalt und Toleranz, den Kinder und Jugendliche quer durch alle Altersklassen und Schul- und Bildungsarten an diesem Tag präsentieren,



- Mut und Bestätigung angesichts der Anzahl an Menschen auf dem Kiliansplatz, wie wichtig – vielleicht gerade auch jungen Menschen – ein menschliches, vielfältiges und tolerantes Zusammenleben ist.

Unter den 37 Einrichtungen und Institutionen waren – in Kooperation mit der Antidiskriminierungsstelle und dem Jugendgemeinderat Heilbronn – auch wir dabei: mit über 1000 ausgeschenkten, kostenlosen Saft-Cocktails aus unserer mobilen Cocktailbar, als Dankeschön für beteiligte Kinder und Jugendliche sowie mit einem Info-Stand der Antidiskriminierungsstelle und cheers queers*hn, einem Angebot für queere Menschen in Heilbronn.



Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle der Bürgerstiftung bzw. der Lenkungsgruppe für die Organisation und Durchführung dieses wunderbaren Aktionstages!

Netzwerk Vielfalt stärken

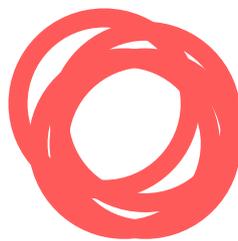
Auch wenn die Projektfinanzierung von „Vielfalt stärken“ 2021 endete – das Netzwerk besteht weiterhin und die Akteur:innen aus Stadt Heilbronn und Landkreis Heilbronn trafen sich auch 2022, um sich auszutauschen und sich durch das Schaffen von Synergien und Einbringen von Bedarfen gemeinsam für Vielfalt und Toleranz in und um Heilbronn einzusetzen.

Inklusive und integrative Jugendarbeit

Online-Talk „Jugend + Inklusion“

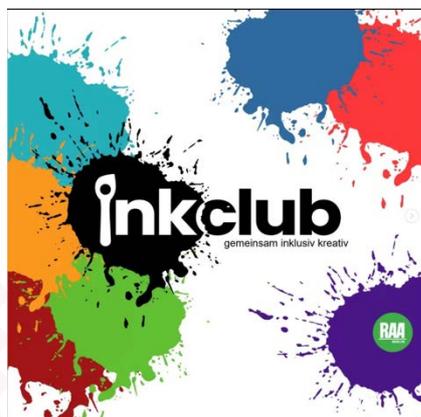
Mit der Reform des SGB VIII gewinnt zwar das Thema an Aktualität, scheint aber noch nicht in allen Köpfen angekommen zu sein: ein gut besuchter Fachtag war nicht ersichtlich, ein kleineres und online durchgeführtes Format entsprach eher dem Bedarf. Impulsvorträge und Workshops rund ums Thema Jugend und Inklusion luden zu einem ersten „in Kontakt kommen“ mit den Neuerungen im SGB VIII und dem Thema überhaupt ein.





Ink-Club

Beim Projekt „Ink-Club“ der RAA Berlin e.V. (Projektbüro Heilbronn) ist der SKJR Kooperationspartner und unterstützt mit Knowhow und seinem Netzwerk. Der Name inkclub verweist über die Abkürzung ink nicht nur auf die Inklusion verschiedener Communities, sondern über das englische Wort ink für Tinte auch auf die kreativen Schreibprozesse des Projekts, in dem Rezepte und begleitende Geschichten entwickelt werden.



Der inkclub bietet an jedem der acht Standorte drei aufeinander aufbauende diskriminierungssensible Schreib- und Kochworkshops und ein öffentliches Abschlussevent an. Dabei werden Diskriminierungserfahrungen der Teilnehmenden in den Fokus genommen und besprechbar gemacht. Durch gemeinsames Geschichten und Rezepte Erfinden und dem inklusiven Kochen entsteht ein Gemeinschaftsgefühl und die Teilnehmenden erfahren ein Miteinander als Handlungsoption für sich und ihren Sozialraum. An diese Erfahrungen anschließend, laden die Aktiven des jeweiligen Standorts ihr Quartier zu einem inklusiven und diskriminierungssensiblen Abendessen ein, bei dem das Menü, die Rezepte und die Geschichten den Familien, Freunden und Interessierten präsentiert werden.